Freistaat
SACHSEN

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

17.10.2025

Leipziger Stadtderby | Alkoholisierter Minderjähriger verursacht Verkehrsunfall | Tatverdächtiger nach schwerer Raubstraftat in Haft

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 370|25

Verantwortlich: Sandra Freitag (sf), Tom Erik Richter (tr)

Fußballspiel 1. FC Lokomotive Leipzig gegen BSG Chemie Leipzig

Ort: Leipzig (Probstheida), Bruno-Plache-Stadion

Zeit: 19.10.2025, 14:00 Uhr

Am Sonntag, den 19. Oktober, findet in der Regionalliga Nordost ein Leipziger Stadtderby statt. Im Bruno-Plache-Stadion in Leipzig trifft der 1. FC Lokomotive Leipzig auf die BSG Chemie Leipzig. Einlass im Stadion ist ab 12:30 Uhr, geplanter Anstoß um 14:00 Uhr.

Im Zusammenhang mit diesem Spiel der Sicherheitskategorie 1 wird die Polizeidirektion Leipzig einen Einsatz durchführen. Unterstützt werden die eigenen Einsatzkräfte durch die sächsische Bereitschaftspolizei und durch das Polizeiverwaltungsamt. Im Stadionbereich wird auch ein Sensocopter eingesetzt. Dabei handelt es sich um eine ferngesteuerte Drohne mit Bildübertragungstechnik. Ähnlich wie die Kamera an einem Polizeihubschrauber dienen die in den Führungsstab übertragenen Bilder dem Polizeiführer zur Einsatzdurchführung. Weiterhin stehen bei Bedarf unterstützend die Diensthundestaffel, Wasserwerfer, Polizeireiter und ein Hubschrauber zur Verfügung. Der Polizeieinsatz wird in enger Zusammenarbeit mit der Bundespolizei durchgeführt.

Im Umfeld des Stadions kann es an diesem Tag zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung hat die Stadt Leipzig eine Allgemeinverfügung erlassen, die am morgigen Samstag im elektronischen Amtsblatt der Stadt Leipzig veröffentlicht wird. (sf)

Alkoholisierter Minderjähriger verursacht Verkehrsunfall

Ort: Leipzig (Connewitz), Arno-Nitzsche-Straße

Zeit: 17.10.2025, gegen 04:50 Uhr

Ein alkoholisierter 15-Jähriger (deutsch) verursachte am frühen Freitagmorgen einen Verkehrsunfall mit einem Renault. Er war zudem nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis.

Ersten Erkenntnissen nach, wollte der Jugendliche mit einem Renault Kadjar auf der Arno-Nitzsche-Straße wenden und ist dabei mit einem geparkten VW kollidiert. Der Renault blieb auf den Gleisen der Straßenbahn stehen, so dass diese nicht weiterfahren konnte. Als die Polizei vor Ort eintraf, wunderten sie sich nicht nur über das Alter des Fahrers, sondern führten aufgrund von Alkoholgeruch auch einen entsprechenden Test durch. Dieser ergab einen Wert von über 0,8 Promille. In der Folge wurde dem Jugendlichen auf dem Polizeirevier Leipzig-Südost Blut abgenommen. Die Polizei ermittelt nun wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis, Gefährdung des Straßenverkehrs und dem Unerlaubten Benutzen von Kraftfahrzeugen. (tr)

Tatverdächtiger nach schwerer Raubstraftat in Haft

Ort: Leipzig (Reudnitz-Thonberg, Neustadt-Neuschönefeld), Crusiusstraße, Stephanieplatz, Kohlweg, Rabet und Eilenbuger Straße/Lene-Voigt-Park

Zeit: 06.10.2025, gegen 22:00 Uhr und 14.10.2025, 22.10 Uhr

Ein wegen Raubes Tatverdächtiger (18, deutsch) wurde vorgestern von der Polizei an seiner Wohnanschrift vorläufig festgenommen und gestern nach einer Haftrichtervorführung in eine Justizvollzugsanstalt eingeliefert.

Gegen den 18-Jährigen besteht der Tatverdacht, zusammen mit einer weiteren Tatverdächtigen (16, weiblich) mehrere Personen körperlich angegriffen und teilweise ausgeraubt zu haben. Am 6. Oktober erhielt das Führungs- und Lagezentrum der Polizei mehrere Notrufe, in denen die Anrufer schilderten, dass sie soeben von zwei maskierten Motorrollerfahrern angegriffen und teilweise ausgeraubt wurden. Teilweise wurden die Geschädigten dabei auch verletzt und mussten Ärzte aufsuchen. Die alarmierten Beamten konnten in der Folge einen Motorrollerfahrer finden, welcher aber vor den Beamten flüchtete. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig wurde durch den zuständigen Ermittlungsrichter am Amtsgericht Leipzig ein Durchsuchungsbeschluss erlassen.

Am 15. Oktober konnte der 18-Jährige im Rahmen der Wohnungsdurchsuchung angetroffen werden. Er versuchte zunächst über den Balkon zu flüchten, konnte davon aber abgehalten werden. Da er sich gegen die Maßnahmen der Beamten wehrte, wurde gegen ihn ein weiteres Verfahren wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte eingeleitet. Im Zuge der Wohnungsdurchsuchung konnte bei dem Beschuldigten dann

Diebesgut zu einer schweren Raubstraftat vom 14. Oktober 2025 (vgl. Medieninformation Nr. 365/25 der Polizeidirektion Leipzig vom 15. Oktober 2015) gefunden und sichergestellt werden. Erste Ermittlungen zu dieser neuen Raubstraftat hatten bereits Hinweise auf den Beschuldigten als einen der mutmaßlichen Täter ergeben. Der Beschuldigte wurde daher als Beschuldigter im Zusammenhang mit der Tat vom 14. Oktober 2025 vorläufig festgenommen. Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Leipzig erließ der Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig am gestrigen Tage gegen den Beschuldigten einen Haftbefehl hinsichtlich der Tat vom 14. Oktober 2025 wegen des dringenden Tatverdachts der gemeinschaftlichen besonders schweren räuberischen Erpressung in zwei tateinheitlichen Fällen in Tateinheit mit gefährlicher Körperverletzung in zwei tateinheitlichen Fällen und ordnete den Vollzug der Untersuchungshaft an. Die Ermittlungen wegen der Tat vom 14. Oktober 2025 und auch der Raubstraftaten und Körperverletzungen vom 6. Oktober 2025 dauern an. (tr)